



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)**

Herr Wagener

Telefon: (0221) 221 93313

Fax: (0221)

E-Mail: steffen.wagener1@stadt-koeln.de

Datum: 25.09.2018

Beschlussprotokoll

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 24.09.2018, 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr, Großer Sitzungssaal (7.Etage), Aachener Str. 220, 50931 Köln

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**
- 3 Einwohneranträge**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**
- 5 Anregungen und Beschwerden**
- 5.1.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Fuß- und Radweg Rautenstrauchkanal, Köln-Lindenthal (Az.: 02-1600-17/18) 1551/2018**

geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal dankt dem Petenten für seine Eingabe und spricht sich dafür aus, der Empfehlung der Verwaltung zu folgen.

Des Weiteren wird es einen Termin mit der Bezirksbürgermeisterin Frau Blömer-Frerker, dem Fahrradbeauftragten der Stadt Köln und der Schülerversammlung des Hildegard von Bingen Gymnasiums geben in dem die Schülerinnen und Schüler auf ein rücksichtsvolles Fahrverhalten hingewiesen werden sollen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD)

**5.1.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Verkehrsberuhigung in der Moltkestraße, Köln-Weiden/Lövenich (Az.: 02-1600-71/18)
2485/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal dankt den Petenten für die Eingabe und beauftragt die Verwaltung Verkehrszählungen zur möglichen Einrichtung eines Fußgängerüberweges zu veranlassen.

Die weiteren gewünschten Maßnahmen der Petenten sollen darüber hinaus für die Umsetzung geprüft werden.

Der Vorschlag zum alternierenden Parken soll in das zu erstellende Verkehrskonzept aufgenommen werden.

Das Verkehrskonzept von Weiden/Lövenich von 1994 soll beachtet werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Fiedler

6 Annahme von Schenkungen

**6.1 Annahme einer zweckgebundenen Spende für den Spielplatz "Im Rapsfeld/Egelspfad" in Köln - Müngersdorf
2675/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal nimmt die Spende des Bürgervereins Egelspfad e.V. in Höhe von 10.000 Euro an. Sie wird für ein neues Spielgeräte auf dem Spielplatz "Im Rapsfeld/Egelspfad" in Köln-Müngersdorf verwendet.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD)

**6.2 Aufstellung einer Gewitterwarnanlage im Bereich des Sportparks Müngersdorf
hier: Annahme einer Schenkung durch die Kölner Grün Stiftung
2202/2018**

geänderter Beschluss:

am 24.09.2018

Der Rat der Stadt Köln nimmt die Schenkung der Gewitterwarnanlage im Sportpark Müngersdorf durch die Kölner Grün Stiftung in Höhe von 22.015 € dankend an. Die lfd. Betriebskosten für Wartung und Service belaufen sich auf 1.713,60 € und sind ab 2019 durch die Stadt Köln zu tragen. Sie werden aus dem Haushalt von 52 (Unterhaltungskosten) getragen.

Der Aufstellort soll mit dem Denkmalschutz abgestimmt werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD)

8 Anträge

8.1 Entscheidungen

8.1.1 Grünzug West

**Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, Herr Kremers/FWK, Herr Kaspar/FDP und Herr Müller/Die Linke
AN/1261/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal fordert die Verwaltung auf, für den gesamten „Grünzug West“ einen Bebauungsplan aufzusetzen mit dem Ziel, den gesamten Grünzug West in der Nutzung als Grünbereich festzuschreiben und bei der Fortschreibung Regionalplan Köln als regionalen Grünzug anzumelden. Dies war bereits 2010 von Seiten der Verwaltung beabsichtigt. Die gesamte Fläche in den Grenzen der 4. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes Köln NW wurde als Kompensationsvorrangfläche ausgewiesen und ist am 09. Mai 2012 von der Bezirksregierung genehmigt worden. Für diese Fläche muss jetzt eine vertiefte Planung erstellt werden, die dann durch Kompensationsmaßnahmen umgesetzt wird.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

mit 5 Enthaltungen (1 CDU, 3 SPD, 1 Linke)

nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD)

8.1.2 Gewerbegebiet Köln Lövenich

**Gemeinsamer Antrag der CDU- Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD- Fraktion, Herr Müller/ Die Linke, Herr Kaspar/ FDP und Herr Kremers/ FWK
AN/1273/2018**

am 24.09.2018

geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal fordert die Verwaltung auf, im Gewerbegebiet Lövenich Nord eine Infrastruktur für den Radverkehr zu erstellen, die Gehwege zu bauen und Baumpflanzungen vorzunehmen.

Die von der Bezirksvertretung seit 10 Jahren geforderte Radinfrastruktur auf der Kölner Straße in 2019 vorzunehmen.

Den von der Bezirksvertretung Lindenthal geforderten Kreisverkehr Kölner Str. / Dieselstraße sofort zu errichten.

Die von der Bezirksvertretung Lindenthal geforderte Einengung der Fahrbahn und Errichtung eines Überweges an der Kita Kölner Straße / Vincenzallee umzusetzen.

Der Bezirksvertretung ist zur Sitzung am 10. Dez. 2018 einen Sachstandsbericht mit den Daten der Umsetzung zu geben.

Zusätzlich soll ein Kreisverkehr im Bereich Ottostraße/Zusestraße/Dieselstraße eingerichtet werden.

Des Weiteren ist zu prüfen, ob anstatt eines Fahrradschutzstreifens ein Radfahrstreifen eingerichtet werden kann.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD)

**8.1.3 Unterführung für den Radverkehr Lise- Meitner- Ring
Gemeinsamer Antrag der CDU- Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD- Fraktion, Herr Müller/ Die Linke, Herr Kaspar/ FDP, Herr Kremers/ FWK
AN/1274/2018**

geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal **bittet den Verkehrsausschuss** die Verwaltung der Stadt Köln **zu beauftragen die Unterführung** für den Rad- und Fußverkehr nach niederländischen Vorbild unter dem Lise-Meitner-Ring in Höhe der Zaunstraße /Zusestraße (Lövenich) und Zaunstraße / Strohlumenweg (Widdersdorf) **mit der Landesbehörde Straßenbau abzustimmen und beim Regionalrat anzumelden.**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD)

**8.1.4 Fahrradabstellanlagen im Umfeld der Gymnasien EvT und Schiller
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD- Fraktion, Herr Kaspar/ FDP und Herr Müller/ Die Linke
AN/1264/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die Schaffung und Errichtung von Fahrradabstellplätzen

- a) im Bereich der beiden Gymnasien.
Hier soll das Schulamt bzw. die Gebäudewirtschaft zusammen mit der kommissarischen Schulleitung und dem Fahrradbeauftragten auf dem Schulgelände ausreichende Fahrradabstellplätze errichten. Sollte dort wegen der Baumaßnahmen nicht ausreichend Platz zur Verfügung stehen, sollen während der Bauzeit im Bereich des Wendehammers Nikolausstraße zwei Autoparkplätze als Fahrradabstellanlagen genutzt werden.
- b) auf der Lotharstraße vor dem Schulgebäude auf zwei Autoparkplätzen.
- c) auf der Palanterstraße. Hier sind im Bereich vor der Turnhalle während der Bauzeit Fahrradabstellplätze zu schaffen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

11 Ja-Stimmen (1 CDU, 5 Grüne, 4 SPD, 1 Linke)

1 Nein-Stimme (CDU)

7 Enthaltungen (5 CDU, 1 FDP, 1 FWK)

8.1.5 Vincenzpark in Köln Lövenich

**Antrag der CDU- Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD- Fraktion und Herr Müller/ Die Linke
AN/1275/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung der Stadt Köln zusammen mit der Bürgerschaft einen Grünplan für den „Vincenzpark“ in Köln-Lövenich zu erstellen und den politischen Gremien zur Beschlussfassung vorzulegen. Zur Bürgergesellschaft zählen u.a. Lövenich im Brennpunkt, Freundes- und Förderkreis zur Vollendung des Äußeren Grüngürtels / Landschaftspark Belvedere,

Der Vincenzpark erstreckt sich von der Kölner Straße zum Mittelweg.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**Änderungsantrag zum Antrag AN/1275/2018 'Vincenzpark in Lövenich'
AN/1349/2018**

-zurückgezogen-

am 24.09.2018

**8.1.6 Autoparkplätze auf der Fahrbahn Belvedere Str. in Köln Müngersdorf
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD- Fraktion, Herr Müller/Die Linke und Herr Kaspar/ FDP
AN/1277/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die eine Verlagerung der Autoparkplätze auf der Belvedere Straße auf die Fahrbahn im Abschnitt Herrigergasse bis Haus Nr. 106 gemäß beiliegender Skizze nach vorheriger Prüfung der ausreichenden Fahrbahnbreite durch die Verwaltung.

Im Bereich der Hausnummern 63a bis 59 kann wegen des breiten Bürgersteigs das vorhandene teilweise Autoparken auf dem Gehweg beibehalten werden. Zu prüfen ist ein neues teilweises Autoparken auf dem Gehweg zwischen Hausnr. 86-84.

Die mangelhafte Abmarkierung von ehemaligen Automarkplätzen ist zu erneuern.

Das nicht erlaubte Zuparken des Gehweges, besonders im Bereich der Herrigergasse, ist vom Ordnungsdienst zu ahnden (siehe auch den Beschluss der BV Lindenthal).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**8.1.7 Beseitigung der Schlaglöcher auf dem Feldweg Strohblumenweg Richtung Zaunstraße
Antrag der CDU- Fraktion
AN/1270/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung, sehr zeitnah die erheblichen Schlaglöcher auf dem Feldweg Strohblumenweg Richtung Zaunstraße zu beseitigen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**8.1.8 Schutzbestimmungen für Vorgärten
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1272/2018**

Beschluss:

Wir bitten die Verwaltung und den Rat der Stadt Köln um den Erlass von Schutzsatzungen, Bebauungsplänen, Fluchtlinienplänen o.ä. Schutzbestimmungen für begrünte Vorgärten für alle Straßen, in denen es bislang keine entsprechenden Schutzbestimmungen für Vorgärten gibt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**8.1.9 Öffnung des gesperrten Teilstücks der Zülpicher Straße (Fahrradstraße)
für PKW's der Anwohner und für Gewerbetreibende
Antrag von Herrn Kremers der Freien Wähler Köln
AN/1267/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die Öffnung des gesperrten Teilstücks der Zülpicher Straße (Fahrradstraße) für PKWs der Anwohner und für Gewerbetreibende.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

mit 3 Ja-Stimmen (1 CDU, 1 FDP, 1 FWK)

mit 15 Nein-Stimmen (5 CDU, 5 Grüne, 4 SPD, 1 Linke)

mit 1 Enthaltung (CDU)

**8.1.10 Sicherheitsmaßnahmen im Bereich Unterführung Bahnhof Lövenich
Antrag der CDU- Fraktion
AN/1269/2018**

geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung **dringend** Sicherungsmaßnahmen im Bereich der Unterführung des Bahnhofs Lövenich vorzunehmen. ~~Absperrgitter auf dem Bürgersteig zur Brauweiler Str. hin und Tempo 30 im Bereich der Unterführung sind neben anderen Maßnahmen dringend erforderlich.~~

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**Weitergehender Antrag Lövenich Brauweiler Straße
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1348/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt in der Unterführung der Eisenbahn in Köln Lövenich, Brauweiler Straße folgende Neuaufteilung der Flächen:

Fahrbahn ca 6,50m östlicher Gehweg 4,50m gemäß Skizze.

am 24.09.2018

1. Dies kann kurzfristig mit einer Ummarkierung mit Schraffur erreicht werden, mobilen Baustelenabsperrrackern und einer Anordnung von Tempo 30 erzeugt werden.
2. Ein zügiger Umbau mit Veränderung der Einmündung Bahnstraße / Ludwig-Jahn-Straße und der Anlage eines neuen signalisierten Überwegs über die Bahnstraße, um das Provisorium abzulösen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**8.1.11 Effektive Sperrung des Aquarienweg in der Sülzer Kleingartenanlage von der Gleueler Straße für den Autoverkehr
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1265/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die effektive Sperrung des Aquarienweg in der Sülzer Kleingartenanlage von der Gleueler Straße für den Autoverkehr.

-zurückgestellt-

**8.1.12 Parkende Autos auf der Insel vor der Bäckerei an der Kreuzung Gleueler Str. / Mommsenstraße
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1266/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt, dass das wilde Parken von Autos auf der Insel vor der Bäckerei an der Kreuzung Gleueler Str. / Mommsenstraße wirkungsvoll **durch ordnungsbehördliche Maßnahmen** unterbunden wird.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**8.1.13 Errichtung eines Fahrrad-Parkhauses in Köln-Lövenich
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1262/2018**

Beschluss:

Die BV3 beschließt, am Bahnhof Lövenich ausreichend Parkraum für Fahrräder in Form eines mehrstöckigen Fahrrad-Parkhauses zu schaffen.

Um dies sicher zu stellen, muss eine ggf. anstehende Baugenehmigung für das momentan ungenutzte Gelände von „Haus Hubertus“ an der Brauweiler Straße mit der

Errichtung eines Fahrrad-Parkhauses verknüpft werden.

endgültig zurückgezogen

**8.1.14 Parken Alter Militärring in Köln Müngersdorf
Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen, SPD- Fraktion und Herrn
Müller/ Die Linke
AN/1304/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal fordert die zuständige Verwaltung – hier das Amt 32 Ordnungsamt – zu regelmäßigen Kontrollen des Auto-Parkens auf dem Gehweg auf dem Alten Militärring in Köln Müngersdorf auf.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**8.1.15 Rückschnitt von Sträuchern, Hecken und Bäumen
Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Herr Mül-
ler/Linke, Herr Kremers/FWK und Herr Kaspar/FDP
AN/0998/2018**

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, den Rückschnitt von Gehölzen, wie Hecken, Büschen und Bäumen in Zukunft behutsamer durchzuführen bzw. durchführen zu lassen und sicherzustellen, dass kein Kahlschlag erfolgt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD)

8.2 Vorschläge und Anregungen

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen

**9.1.1 Bewohnerparkgebiet Lindenthal-Nord III (Piusstraße)
0566/2018**

Beschluss:

am 24.09.2018

Die Verwaltung wird beauftragt, im Bereich innerhalb der Grenzen Aachener Straße/Innere Kanalstraße/Woensamstraße/Piusstraße das Bewohnerparkgebiet Lindenthal-Nord III einzurichten (siehe Anlage 1). Die Bewirtschaftung der Stellplätze erfolgt als Langzeitparkplätze mit rotem Punkt für das Bewohnerparkgebiet Lindenthal-Nord III (Lind-N.III). Bewohner/innen mit gültigem Bewohnerparkausweis Lind-N.III werden von der Höchstparkdauer und der Gebührenpflicht an allen Parkscheinautomaten innerhalb der genannten Gebietsgrenzen befreit. Alle anderen Verkehrsteilnehmer können an diesen Parkscheinautomaten für eine Gebühr von derzeit 4 €/24 Stunden parken, die Höchstparkdauer beträgt 7 Tage.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

16 Ja-Stimmen

2 Nein-Stimmen (FDP,FWK)

nicht anwesend: Frau Pinl

9.1.2 Haushaltsplan-Entwurf 2019 - Aufteilung der bezirksbezogenen Haushaltsmittel gem § 37 Abs. 3 GO NRW 2995/2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung des Stadtbezirkes Lindenthal beschließt die Verwendung der bezirksbezogenen Haushaltsmittel gem. § 37 Abs. 3 GO NRW für das Haushaltsjahr 2019 unter Bezug auf die Entscheidung des Rates vom 07.06.2018 in Höhe von 128.000 Euro.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

9.1.3 Beratung des Haushaltsplan-Entwurfes 2019 einschließlich der mittelfristigen Finanzplanung bis 2022 und sonstiger Anlagen 2996/2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal nimmt den Entwurf des Haushaltsplans 2019 einschließlich der mittelfristigen Finanzplanung bis 2022 und sonstiger Anlagen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

9.1.4 Widmung eines Teilstücks der Vitalisstraße in Köln-Müngersdorf 2190/2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt, die Stichstraße der Vitalisstraße von der Widdersdorfer Straße bis zum Wendehammer (Gemarkung Müngersdorf, Flur 76, Flurstücke 2124, 2125 und Teilfläche aus 2123 und Gemarkung Müngersdorf, Flur 77, Teilfläche aus Flurstück 2051) in Köln-Müngersdorf gemäß § 6 Straßen- und Wegegesetz NRW (StrWG NRW) als Gemeindestraße ohne Benutzungsbeschränkung zu widmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen

**9.2.1 Eifelwall: Einrichtung der Fahrradstraße Eifelwall und Sperrung für den Durchgangsverkehr
1943/2018**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechend der Beschlüsse der BV Lindenthal und Rodenkirchen sowie der Vorgabe des Radverkehrskonzeptes Innenstadt, auf dem Eifelwall zwischen der Luxemburger Straße und der Eifelstraße eine Fahrradstraße einzurichten, wobei der Eifelwall im Bereich der DB-Brücken für den allgemeinen Kfz-Verkehr gesperrt wird.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

mit 14 Ja-Stimmen (4 CDU, 5 Grüne, 4 SPD, 1 Linke)

mit 4 Nein-Stimmen (2 CDU, 1 FDP, 1 FWK)

mit 1 Enthaltung (CDU)

**9.2.2 Schulrechtliche Errichtung einer Gesamtschule im Stadtbezirk Lindenthal zum Schuljahr 2019/20 bei gleichzeitiger auslaufender Schließung der Elsa-Brändström-Realschule und der Ernst-Simons-Realschule
2627/2018**

Beschluss:

1. Der Rat beschließt gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen (SchulG NRW) die Errichtung einer Gesamtschule im Stadtbezirk Lindenthal zum 01.08.2019 mit 4 Zügen in der Sekundarstufe I und 2 Zügen in der Sekundarstufe II. Die Schule startet mit der Jahrgangsstufe 5 und baut jahrgangsweise auf.
2. Die Gesamtschule wird gem. § 9 SchulG NRW als Ganztagschule geführt.

3. Der Rat der Stadt Köln beschließt, dass die neue Gesamtschule ab dem Schuljahr 2019/20 an den beiden Teilstandorten Berrenrather Straße 488 (Sülz) und Alter Militärring 96 (Müngersdorf) geführt wird.
4. Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, bei der Bezirksregierung Köln umgehend nach Beschlussfassung einen Antrag zur Genehmigung der Gesamtschule zu stellen.
5. Unter dem Vorbehalt der durch die Bezirksregierung Köln erteilten Genehmigung zur Errichtung der Gesamtschule in Lindenthal beschließt der Rat gem. § 81 Abs. 2 SchulG NRW die auslaufende Schließung der Elsa-Brändström-Realschule, Realschule Berrenrather Straße 488, 50937 Köln-Sülz sowie der Ernst-Simons-Realschule, Realschule Alter Militärring 96, 50933 Köln-Müngersdorf, ab dem Schuljahr 2019/20. Beide Schulen bilden dann keine neuen Eingangsklassen mehr.
6. Der Rat beschließt, dass die verbleibenden Klassen der Elsa-Brändström-Realschule zum Schuljahr 2021/22 an den Standort Alter Militärring 96 umziehen.
7. Der Rat beschließt, dass die derzeit an der Ernst-Simons-Realschule Alter Militärring angesiedelte Stelle Schulsozialarbeit bis zum Auslaufen der Schule erhalten bleibt. Die Stelle Schulsozialarbeit soll das Auslaufen der Schule begleiten.
8. Die Umsetzung der Gesamtmaßnahme erfolgt nach gesicherter Finanzierung. Für die hierfür notwendigen Bau- und Einrichtungsmaßnahmen werden die in diesem Zusammenhang erforderlichen Beschlüsse - unter Darstellung der haushaltsmäßigen Auswirkungen - zu einem späteren Zeitpunkt herbeigeführt. Es wird hiermit u.a. ein z.Zt. noch nicht kalkulierbarer Mehrbedarf bei der Schulmiete verbunden sein.
9. Der Rat der Stadt Köln bestätigt ausdrücklich, dass die Gesamtschule im Sinne des § 2 Abs. 5 Schulgesetz NRW ein inklusives Bildungsangebot vorhält, in der Schüler*innen mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf gemeinsam lernen.
10. Die Stadt Köln hat ein hohes Interesse am Fortbestand des Verbundes NRW-Sportschulen. Der Rat der Stadt Köln würde es daher sehr begrüßen, wenn die Schulkonferenz der neuen Gesamtschule sich um den Titel der sportbetonten Schule bewerben würde, um so eine wichtige Rolle im Sportverbund zu übernehmen.
11. Die sofortige Vollziehung dieses Beschlusses wird gem. § 80 Abs. 2 Ziff. 4 Verwaltungsgerichtsordnung im öffentlichen Interesse angeordnet.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD)

9.2.3 Zustimmung zur Konzeption zur Realisierung des Gedenkortes Deportationslager Köln-Müngersdorf, Bezuschussung der Umsetzung des Konzeptes sowie die Annahme der Schenkung des durch den Bürgerverein Köln-Müngersdorf e.V. fertiggestellten Gedenkortes 2036/2018

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative:

Der Rat stimmt dem vorliegenden Konzept des Bürgervereins Köln-Müngersdorf e.V. zur geplanten Realisierung des Gedenkortes Deportationslager Köln-Müngersdorf zu.

Der Rat bewilligt zur Umsetzung des Konzeptes die Bereitstellung eines Zuschusses in Höhe von 150.000 EUR.

Der Rat nimmt die Schenkung des Gedenkortes Deportationslager Köln-Müngersdorf des Bürgervereins Köln-Müngersdorf e.V. nach dessen Fertigstellung an.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD)

9.2.4 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach Modell 1 (Aushang)

Arbeitstitel: Westlich Zülpicher Wall in Köln-Lindenthal

1508/2018

geänderter Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, nach § 12 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet zwischen Zülpicher Straße, Alphons-Silbermann-Weg, Bachemer Straße und Zülpicher Wall (Flurstücke 348 und 339, Flur 69, Gemarkung Müngersdorf) in Köln-Lindenthal –Arbeitstitel: Westlich Zülpicher Wall in Köln-Lindenthal– einzuleiten mit dem Ziel, den östlichen Bereich für eine universitäre Nutzung und Bebauung zu beplanen und den westlichen Bereich dem Inneren Grüngürtel zuzuschlagen.

Des Weiteren beschließt der Stadtentwicklungsausschuss die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach Modell 1 (Aushang).

Die Aufteilung der Fläche erfolgt im Verhältnis 50:50.

Der Stadtentwicklungsausschuss verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung 3 (Lindenthal) ohne Einschränkung zustimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

9.2.5 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan)

Arbeitstitel: Nördlich Kronstädter Straße in Köln-Weiden

1523/2018

Beschluss:

Alternative:

Keine Einleitung eines Bebauungsplanes (vorhabenbezogener Bebauungsplan)

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorschlag der Verwaltung abgelehnt, Alternative beschlossen

2 Ja-Stimmen (SPD)

15 Nein-Stimmen (6 CDU, 5 Grüne, 1 SPD, 1 FDP, 1 Linke, 1 FWK)

1 Enthaltung (CDU)

nicht anwesend: Herr Fiedler (SPD)

**9.2.6 Abriss und Neubau einer Flüchtlingsunterkunft in konventioneller Bauweise auf dem städtischen Grundstück Potsdamer Str. 1 b, 50859 Köln-Weiden, Planungsbeschluss
2396/2018**

Beschluss:

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung, den Abbruch des Bestandsgebäudes auf dem städtischen Grundstück Potsdamer Str. 1 b, 50859 Köln-Weiden, Gemarkung Lövenich, Flur 19, Flurstück 1337 durchzuführen.

Dazu wird die Verwaltung ermächtigt, die erforderlichen Fachplaner und Abrissfirmen zu beauftragen. Die voraussichtlichen Kosten für den Abriss inkl. der Planung belaufen sich auf rd. 460.000 €.

2. Der Rat beauftragt die Verwaltung, Planungen zu einem Neubau zur Unterbringung von Geflüchteten auf dem städtischen Grundstück Potsdamer Str. 1 b, 50859 Köln-Weiden, Gemarkung Lövenich, Flur 19, Flurstück 1337 aufzunehmen.

Hierzu wird die Verwaltung ermächtigt, auf der Basis der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI), Fachplaner mit der Vorplanung zur Neubebauung zu beauftragen und die notwendigen Stellungnahmen (Statik, Vermessung, Boden- und Schadstoffgutachten etc.) einzuholen. Die voraussichtlichen Kosten für die Leistungsphasen 1-3 (Grundlagenermittlung, Vorplanung, Entwurfsplanung) betragen voraussichtlich rd. 105.000 €.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**9.2.7 "Null Toleranz für Raser" - Ordnungsbehördliche Maßnahmen gegen die Raserszene im Kölner Stadtgebiet - Maßnahmenpaket III - Stärkung und Ausbau der Verkehrssicherheit in den Stadtbezirken
0021/2018**

Beschluss:

Der Rat beschließt:

1. Der Bedarf in Höhe von 2.969.050,- Euro (brutto) für die Umsetzung des Maßnahmenpaketes III zur Stärkung und zum Ausbau der Verkehrssicherheit in den

am 24.09.2018

Stadtbezirken Kölns wird anerkannt.

Hinsichtlich der Zugfahrzeuge erfolgt die Bedarfsanerkennung vorbehaltlich der erneuten Bedarfsanerkennung durch das Rechnungsprüfungsamt.

2. Zur Finanzierung der Investitionskosten beschließt der Rat die außerplanmäßige Bereitstellung von Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 1.957.250,- Euro gemäß § 83 GO NRW im Haushaltsjahr 2018 im Teilfinanzplan 0205 – Verkehrsüberwachung, Teilplanzeile 9, Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen, bei der Finanzstelle 3200-0205-0-0200, Semistationäre Anlagen. Die Deckung erfolgt durch entsprechend geringere Verpflichtungsermächtigungen im Teilfinanzplan 1201 – Straßen, Wege, Plätze, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Finanzstelle 6601-1201-0-6610 Straßenbauliche Maßnahmen Schul-/Kitabauten in Höhe von 657.250,- Euro, bei Finanzstelle 6601-1201-1-1049 Rheinboulevard Sanierung. DzBr-Malakoff in Höhe von 500.000,- Euro, bei Finanzstelle 6601-1201-3-8103 Gewerbegebiet Marsdorf, Gewerbep. Horbell in Höhe von 400.000,- Euro sowie bei Finanzstelle 6601-1201-0-1002 Platzgestaltung in Höhe von 400.000,- Euro, da sich die Umsetzung der Maßnahmen zeitlich verzögert. Entsprechende Kassenmittel sind im Rahmen der Hpl.-Aufstellung für die Jahre 2019ff. zu berücksichtigen.

Die übrigen 750.000 Euro stehen im Teilfinanzplan 0205 – Verkehrsüberwachung bei der Finanzstelle 3200-0205-0-0200, Semistationäre Anlagen, im Hj. 2018 als Kassenmittel zur Verfügung.

3. Darüber hinaus beschließt der Rat die Freigabe der Kassenmittel in Höhe von 750.000 Euro bei der Finanzstelle 3200-0205-0-0200, Semistationäre Anlagen im Haushaltsjahr 2018.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen